

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 38

Rubrik: Kürzestgeschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

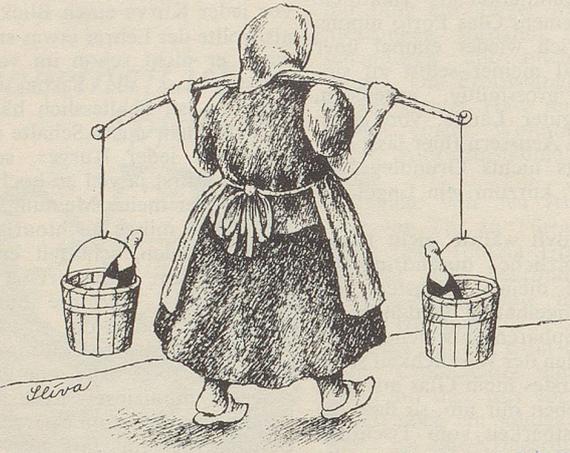
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HEINRICH WIESNER

Kürzestgeschichte

Ihre grösste Liebe

George Sand, die Freundin und Geliebte vieler Männer, hatte in Wirklichkeit nur eine einzige grosse Liebe: die Arbeit. Täglich während acht Stunden am Schreibtisch sitzend, verfasste sie ein Lebenswerk von über hundertachtzig Bänden. Im deutschen Buchhandel ist zurzeit ein einziger vorhanden: Ein Winter auf Mallorca.



MAX MUMENTHALER

Der alte Esel

In jedem Menschen,
auch in dir und mir,
zeigt sich ein altes
weltbekanntes Tier:
Der Esel ist's!,
(mag ihn der Guggen holen)
so unberechenbar
und voller Kapriolen.
Durch unser ganzes Wollen,
Tun und Lassen,
bockt er mit närrischen
Grimassen,

nur an der Kette
wird er klein
und rollt die langen
Ohren ein.
Das sollten alle
von uns wissen,
damit wir uns
nie schämen müssen
und um dem lieben
Innenleben
ein wenig Licht
und Glanz zu geben!

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

«Lachen ist eine Medizin,
die gegen alles hilft.»
(Nordamerikanisches Sprichwort)

Waagrecht: 1 Slogan, 2 lachen,
3 Kapitalanlage, 4 ist, 5 ei, 6 ne,
7 Gau, 8 Tip, 9 vag, 10 Hel, 11 Kur,
12 man, 13 EK, 14 Medizin, 15 ma,
16 Mohair, 17 Indien, 18 die, 19
gegen, 20 gut, 21 Meierei, 22 Sagan,
23 Nomen, 24 alle(s), 25 sei, 26
Nero, 27 Rea, 28 hilft, 29 net,
30 Installateure.

Senkrecht: 1 Ski, 2 Hemd, 3 Sari,
4 Last, 5 Koibalen, 6 Optik, 7 He,
8 Glas, 9 GI, 10 Puma, 11 mae,
12 Ate, 13 Reigen, 14 ha, 15 naiv,
16 drei, 17 Sil, 18 Ani, 19 Gebell,
20 lang, 21 Zier, 22 i. Fa., 23 ane,
24 minnen, 25 tt, 26 CL, 27 Hand,
28 Ion, 29 Hagen, 30 IG, 31 Menu,
32 egal, 33 Meuterer, 34 neu, 35
Kant, 36 Note.

Standesgemäss

Ludwig XVIII. sang gern
Volkslieder, aber er sang sie
grundsätzlich ganz falsch.

«Wie singe ich?» fragte er
Madame Lebrun.

Worauf sie diplomatisch er-
widerte: «Wie ein Fürst!»

Supermodisches

Grossvaters Nachthemd, mit
einem Knopf darin: der neueste
Modehit, natürlich für die jungen
Damen. Grossmutter's Unter-
rock: grosse Mode sogar für die
nicht mehr ganz Jüngsten. Kein
Wunder, dass auch der Orient-
teppich unserer Grosseltern wie-
der hochmodisch ist. Darum
sieht man jetzt auch die jüngsten
Pärchen bei Vidal an der Bahn-
hofstrasse 31 in Zürich den
Teppich ihrer Träume suchen
und finden.

Mal ufe, mal abe, mal rechts, mal links.



Ebnat Gute Bürsten kommen
aus Ebnat-Kappel.